Hochschullehrgang: Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsvermittlung

Es ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, Menschen die Natur näher zu bringen, sie für die Vielfalt zu begeistern, für die kleinen und großen Phänomene am Wegesrand. Naturbegegnungen sind Grundlage für umweltgerechtes Verhalten, sind sinnstiftend und wohltuend - ihre Bedeutung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Für die Tätigkeit als NaturvermittlerIn ist Begeisterung für die Natur ebenso Voraussetzung wie die Freude an der Arbeit mit Menschen. Darüber hinaus braucht es aber auch Wissen über die Natur, die Kenntnis pädagogischer Grundlagen, das Wissen um Methoden und ihren zielgruppenadäquaten Einsatz sowie organisatorische Kompetenzen, z. B. im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Der Lehrgang vermittelt das Basiswissen, um erlebnisorientierte Veranstaltungen und Führungen zum Thema Natur und Landschaft erfolgreich planen und durchführen zu können. Im Rahmen von Exkursionen lernen Sie verschiedene Lebensräume kennen und probieren Elemente der Erlebnispädagogik für unterschiedliche Zielgruppen aus.

Inhalte:

Erlebnispädagogik und Umweltdidaktik, Naturvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen, Kommunikation, Umgang mit Gruppen, naturkundliche Grundlagen (Zoologie, Botanik), Grundzüge der Waldpädagogik, Biodiversitätskommunikation, Landschaftsentstehung, Kulturlandschaft, Veranstaltungsdesign, Angebotsentwicklung und Marketing, rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherheit, Orientierung und Wetterkunde, Schutzgebiete, Ziele und Aufgaben von Naturparken. Sie schließen den Lehrgang mit der Erstellung einer schriftlichen Arbeit, einer praktischen Präsentation sowie einer Wissensüberprüfung ab.

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit der der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und dem Verband der Naturparke Österreichs

Anrechnung: 8 ECTS der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Voraussetzung: Für den Erhalt des Zertifikats wird der Nachweis eines mind. 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurses vorausgesetzt (nicht älter als 2 Jahre ab Kursstart, kann im Laufe des Lehrgangs nachgereicht werden).

Unterkunft:

Sie haben die Möglichkeit, an den Kursorten oder in der Umgebung zu nächtigen (nicht im Kurspreis inkludiert, bei Bedarf selbständige Buchung und Bezahlung erforderlich):

Modul 1 am Retzhof in Wagna/Leibnitz: Ein Zimmerkontingent für alle Teilnehmer:innen ist am Kursort vorreserviert - Infos zur Zimmerbuchung für dieses Modul erhalten Sie rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn per E-Mail.

Für die weiteren Module (außer Wien) ist ein begrenztes Zimmerkontingent am jeweiligen Kursort vorreserviert (Infos zur Zimmerbuchung erhalten Sie zu Lehrgangsbeginn) bzw. sind grundsätzlich Unterkünfte in der Umgebung vorhanden. Für Unterkünfte siehe auch Tourismuseiten des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen unter www.natura.at (Modul 4) und des Naturparks Pöllauer Tal unter www.naturpark-poellauertal.at (Modul 5 und 6)

Bitte beachten Sie bei Buchung die jeweiligen Stornobedingungen der Unterkünfte. Wir empfehlen die Zimmerbuchung erst nach Lehrgangsbeginn vorzunehmen (außer bei Modul 1, siehe Infos oben), um bei eventueller unvorhersehbarer Lehrgangsabsage allfällige Stornogebühren zu vermeiden.

[Hier gibt's das genaue Lehrgangsprogramm zum Download](#)

Information

Kursdauer: 144 Einheiten

Kursbeitrag: 1.175,00 € TN-Beitrag

Fachbereich: Umwelt und Naturschutz

Zielgruppe: Alle, die als NaturvermittlerIn tätig werden wollen oder es bereits sind, z.B. LandwirtInnen, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Naturparke, Studierende und AbsolventInnen der HAUP, Naturinteressierte.

Verfügbare Termine